



Auf Bitten des bundesweiten Netzwerks Frauen und Aids lädt die GSSG - Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit ein:

Tages-Seminar:
Wie ich mich an wissenschaftlichen Fachkonferenzen beteiligen kann

Wissen macht mächtig – Spaß!

Datum: Samstag, 14. April 2018
Uhrzeit: 9:30 bis 16:30 Uhr
Ort: Friedensbildungswerk Köln, Obenmarspforten 7-11, 50667 Köln

Leitung: Harriet Langanke

Referentinnen: Ute Herrmann, Silvia Salifou-Karegwa, Ulrike Sonnenberg-Schwan

Obwohl Kongressveranstalter oft betonen, dass sie sich die Beteiligung der Community wünschen, stellt das viele Frauen aus dem HIV-Bereich vor größere Herausforderungen. Frauen mit HIV und Frauen aus dem Arbeitskontext HIV trauen sich oft nicht zu, sich aktiv an Fachtagungen und –kongressen zu beteiligen. Das Seminar will dazu beitragen, dass Forschung und Wissenschaft im HIV-Bereich auch für Frauen einfacher zugänglich werden.

Bei dem Seminar geben wir einen Überblick über nationale und internationale Kongresse zu HIV. Wir schildern die vielfältigen Möglichkeiten, sich an Fachtagungen zu beteiligen: ob als reguläre Teilnehmerin oder als Teil des Programms. Dazu geben wir Antworten auf Fragen wie diese: Wie reiche ich ein Abstract ein? Wie beantrage ich ein Scholarship? Was sind die Aufgaben eines Chairs? Woran muss ich bei einem wissenschaftlichen Poster denken und worauf kommt es bei einem Vortrag an? Und was macht eigentlich ein Community Board?

Partizipation heißt auch, im unmittelbaren Kontakt zur Wissenschaft und im Austausch mit anderen Kongress-Gästen als gleichwertige Protagonistin wahrgenommen zu werden. Dann haben auch Frauen die Möglichkeit, Einfluss zu nehmen und eigene Ideen in Forschungsvorhaben einzubringen. Information wird "erfahren" und nicht nur "erhalten". Solch ein Empowerment wirkt oft weit über den Zeitraum der jeweiligen Veranstaltung hinaus.

Ute Herrmann ist Sozialwissenschaftlerin und seit über 20 Jahren in der Selbsthilfe aktiv. Silvia Salifou-Karegwa weiß, wie Vernetzung am Rande von wissenschaftlichen Programmen funktioniert. Psychologin Ulrike Sonnenberg-Schwan verantwortet selbst regelmäßig Sessions bei Konferenzen. Sexualwissenschaftlerin Harriet Langanke leitet die GSSG und arbeitet regelmäßig als Dozentin.

Eingeladen sind alle Interessierten. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, darin sind Tagungsgetränke und ein Mittagsimbiss enthalten.

Anmeldungen bitte per Mail an die GSSG: jelena.gillich@stiftung-gssg.org

GSSG – Gemeinnützige Stiftung
Sexualität und Gesundheit
Odenwaldstr. 72, 51105 Köln
0221 – 340 80 40